
Subject: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [CarpeDiem](#) on Wed, 21 Apr 2010 14:41:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin 26 Jahre alt und plane eine HT mit der LESS IS MORE Variante. Bevor ich Bilder meiner Problemzonen poste, hätte ich gerne eine Bewertung meines Donor's.

Ich selber würde ihn eher als unterdurchschnittlich bewerten, wenn nicht sogar als "Lass mich in Ruhe".

Zur Haarstruktur sei gesagt, dass diese extrem fein ist. Sowie bin ich Dunkelblond und habe auch teilweise Bereiche mit eher schwarzen Haaren.

Dankeschön

CarpeDiem

File Attachments

1) [FILE0043.JPG](#), downloaded 1114 times



Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [Treblig](#) on Thu, 22 Apr 2010 08:46:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo...

Ich finde deinen Donor auf dem Foto gar nicht so schlecht. Du hast vielleicht nicht die Größte Entnahmefläche, weil man bei dir nach unten was abziehen muß. Nach oben eventuell auch. Die Fläche könnte aber gut bestückt sein. Es sind aber Fotos die nur auf den ersten Blick beurteilbar sind.

Fallen dir zur Zeit Haare aus? Was hast du Familienmäßig zu erwarten?

Für genaueres Rate ich dir einen Gang zu Moses oder Andreas Krämer. Die können deinen Donor mit einem Mikroskop begutachten und die genaue Dichte sagen bzw. berechnen. (Durchschnitt aus Seiten und hinteren Bereich)

Außerdem auch auf Miniaturisierung untersuchen. Das ist genau so ein wichtiger Aspekt. Gerade wenn man dünneres Haar hat muß man die Ausdünnung im Donorbereich zukünftig auch mit einplanen. Zumindest so weit wie es geht.

Du kannst auch versuchen deinen Donorbereich zu stärken, nimmst du Medikamente?

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [Shockloss0815](#) on Thu, 22 Apr 2010 08:52:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimm Definitiv FIN.

Was genau meinst du mit Less is more?

Also ich rate dir von 2000 Euro all inclusive Türkei Ageboten ab.

Da du selber sagst, dass dein Donor relativ ungünstig sein könnte, rate ich dir dich mal mit dem User Moses auseinander zu setzen, der kann dir dann Haare vermessen und dich beraten

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [Blue-Think](#) on Thu, 22 Apr 2010 09:59:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss0815 schrieb am Thu, 22 April 2010 10:52Nimm Definitiv FIN.

Was genau meinst du mit Less is more?

Also ich rate dir von 2000 Euro all inclusive Türkei Ageboten ab.

Da du selber sagst, dass dein Donor relativ ungünstig sein könnte, rate ich dir dich mal mit dem User Moses auseinander zu setzen, der kann dir dann Haare vermessen und dich beraten

Less is more ist eher für Leute gedacht, die ein NW Grad von 6 bis 7 haben... Was ich da auf dem Bild von CarpeDiem gesehen habe, sieht nicht nach einem NW6-7 aus...Less is more bedeutet nichts anderes mit FUE gewisserweise zu verdichten und die Front restaurieren zu lassen bzw. eine schöne Haarlinie gestalten lassen, um die Haare weiterhin kurz zu tragen bzw. kürzer als bei Strip.... Sollte man mal ein NW 6 oder 7 sein oder Fläche ist größe als 200 qcm, dann wäre diese Option eine Alternative. Eine volle Pracht ist dabei aber nicht zu erwarten....Aber das versteht sich ja von selbst...

LG

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [CarpeDiem](#) on Thu, 22 Apr 2010 10:01:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

@Treblig

Ja, ich nehme FIN seit 14 Monaten. Minox hatte ich anfangs auch probiert, die Haare wurden erst dunkler bzw. richtig schwarz und auch dicker. Davon sind noch einzelne Strähnen auf dem gesamten Kopf übrig geblieben. Der Zustand verschlechterte sich zusehends.

Seit 3 Monaten fallen mir enorm viele Haare aus. Und es wächst nüscht mehr nach, außer ein paar weißblonde Haar, die aber in die Länge gehn wie normale Haare. Komisch ist auch das sich an der gesamten Haargrenze und das 360 Grad um den Kopf herum alles lichtet bzw. weißblond nachwächst.

In der Familie sind die meisten NW2-NW3 auch zwei NW5a Fälle sind dabei. Bei denen begann der HA so in den 40er Jahren.

@ Shockloss0815

Mit der LESS IS MORE Variante meine ich das so, das ich mit meinen Donor wohl nicht alles abdecken kann, sollte das Worst Case Szenario NW5a oder mehr eintreten. Und somit vorne mehr hinten weniger Haare.

Es sei noch gesagt:

Ich habe noch nie wirklich volles Haar gehabt. Mit 4 Jahren bekam ich erst Haare die so dünn und weißblond gelockt waren. Auch eine sehr geringe Haardichte hatte ich schon immer.

Vielen Dank schonmal für eure antworten.

CarpeDiem

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [Shockloss0815](#) on Thu, 22 Apr 2010 10:45:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok dann hat sich ne FUT auf jeden Fall bei so einem relativ schlechten Haut Haar Kontrast schon erledigt, besonders wenn du sagst relativ dünn etc.

Also ich kann dir nur raten dich wenigstens mal von Moses beraten lassen.

Hier hatte einer irgendwas von FUT FUT FUE geschrieben, ds solltest du definitiv vergessen, weil das immer bei allgemeinen Fällen als Standard Antwort kommt und in deinem Fall würde ich mal sagen wäre das ne Katastrophe.

Schreib Moses mal auf jeden Fall an und vor allen Dingen wäre nett wenn du ein paar mehr Bilder reinsetzen würdest, weil bei dir hat man echt einen interessanten Fall wie ich finde, der sogar sehr aufschlüssig sein kann.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [Treblig](#) on Thu, 22 Apr 2010 12:00:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shockloss das kann man wieder so nicht sagen.

Es sollte geklärt werden ob es wirklich so dünn ist. Das eine Foto kann man 1. nicht ganz genau beurteilen. Und 2. selber kann man sich mit seiner eigenen Wahrnehmung von Dichte auch täuschen.

Wenn er so dünne Haare hat, braucht er demzufolge auch ein paar mehr Grafts. Also kann es durchaus sein das er eine Kombination aus beiden Techniken braucht. Was nun zuerst, muß abgeklärt werden. Deswegen ist ein Gang zum Berater fast unumgänglich, dass man keine Fehler macht.

Ich bezweifle erstmal das hier alles mit FUE abgedeckt werden kann. Hier geht es jetzt darum rauszufinden ob der ganze Kopf zur Not abgedeckt werden kann. Also muß eventuell auch FUT in bedacht gezogen werden.

Er soll sich erstmal seine Eckdaten zu den Haaren holen und dann erst weiter über die Technik nachdenken.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [Treblig](#) on Thu, 22 Apr 2010 12:10:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu Fin kannst du auch noch was für deine Haare machen.

Nimm ...Zink,Biotin,MSM,Vitamin C...zusätzlich.das sind keine Wundermittel,sie können aber deine Haare stärken. Vielleicht stärkt sich dadurch auch noch dein Donor.

Fallen dir ringsherum Haare aus,auch im Nacken und hinter den Ohren?

Was dir auf jedenfall klar sein muß ohne einen Haarausfallstop kannst du jetzt auch keine HT machen. Bilder wären bei dir wirklich nicht schlecht,dass man sich ein Bild machen kann. Wenn dann mach gleich ordentliche Bilder,die kannst du auch gleich an Ärzte für ein Urteil und eine Meinung schicken. Hol dir auch so viele Meinungen wie möglich ein. Lies hier viel,dann hast du schon ein grundwissen über HT's!

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [CarpeDiem](#) on Thu, 22 Apr 2010 15:06:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

hier mal ein paar Bilder.

Front bis hin zum Vertexbereich ist eindeutig meine Problemzone.
Die Front ist eindeutig verloren, nix mehr zu retten.

@Treblig

Ja, die Haare fallen mir um die Ohren herum aus, sowie im Nacken. Dort wachsen sie dann nahezu in Weiß nach.

File Attachments

1) [Rechts.JPG](#), downloaded 550 times



2) [FILE0169.JPG](#), downloaded 566 times



3) [FILE0180.JPG](#), downloaded 553 times

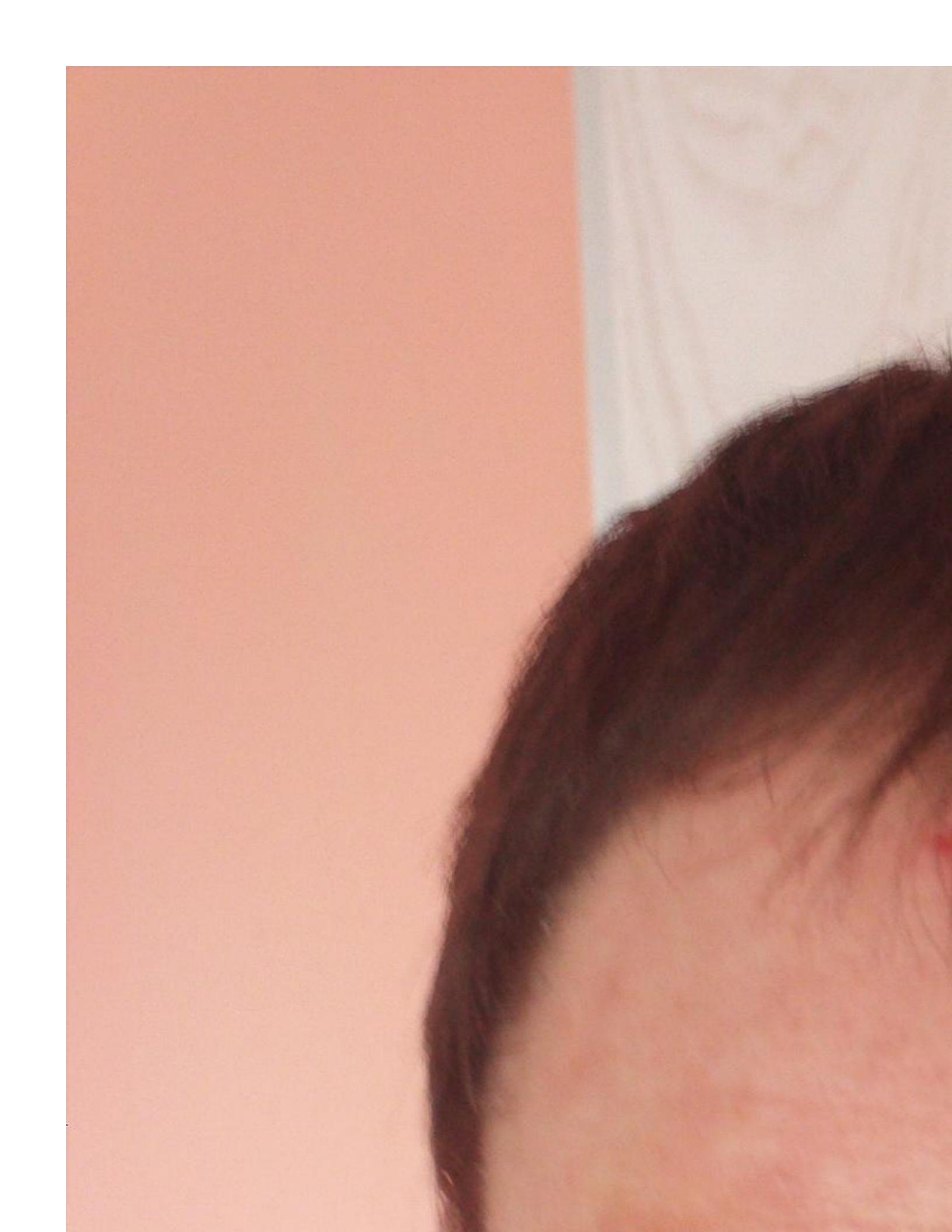


Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [CarpeDiem](#) on Thu, 22 Apr 2010 15:08:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frontansicht

File Attachments

1) [Front.JPG](#), downloaded 498 times



Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's

Posted by [Treblig](#) on Fri, 23 Apr 2010 08:46:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf einem Foto sieht es schwarz aus,auf dem anderen-wie du sagst-dunkelblond. Ich denke hier die ganze Zeit,es sind zwei Unterschiedliche Personen.

Deinen Donor und Haarbeschaffenheit finde ich gar nicht schlecht. Wie gesagt,lass es Live begutachten und ausmessen. Fotos können täuschen.

Ich sehe jetzt nichts von weißblonden Haaren,es könnte sein das du den Miniaturisierungsprozess meinst. Das Haar wächst immer dünner nach, irgendwann ist es ganz weg.

Von oben sieht man ganz gut wo die Reise hin gehen könnte. Den vorderen Bereich könnte man bearbeiten, ich denke das kleine Zipfelchen vorne wird dir früher oder später auch ausfallen. Aber nur unter der Bedingung, dass dein Haarausfall gestoppt ist. Sonst würdest du eventuell gegen Windmühlen Transplantieren.

Hat Fin irgendwann in den 14 Monaten eine Wirkung gezeigt?

Du redest auch von Haarausfall im Nacken und Ohrenbereich. Es kann mit zur AGA gehören, sollte aber auf keinen Fall vernachlässigt werden in der Planung. Du könntest nebenbei deine Schilddrüse kontrollieren lassen, dass bezahlt die Krankenkasse. Wenn du einen Arzt findest der dir irgendwie noch ein paar Blutwerte kontrollieren kann, am besten auch über die KK, dann lass zapfen. Nur das du Gewissheit hast, dass nicht noch andere Sachen den Haarausfall unterstützen. Die Blutwerte die man kontrollieren kann findest du im allgemeinen Forum, soviel sind auch gar nicht für die Haare relevant. Aber ruhig Blut... Blutwerte sind meiner Meinung nach nebensächlich bei AGA, nur einen extremen Mangel oder extrem hohe oder niedrige Blutwerte (Eisen z.B.) würde man erkennen.

Ich würde jetzt sagen-ohne deine Dichte zu kennen-hier kannst du mit FUT beginnen. Nur wenn ich deine Haare von vorn sehe. Vielleicht kannst du auch alles mit FUE abdecken, dass muß man ausrechnen. Oder erst FUE und zur Not FUT. Hier erwähne ich das erste mal HM (Haarmultiplikation), dass ist Zukunftsmusik und noch in der Testphase, aber es ist vielleicht mal Möglich. Also wenn du deinen Haarausfall gestoppt hast, kannst du eventuell versuchen mit einzuplanen. Also mit FUE beginnen und auf HM hoffen.

(An der Stelle Liebe Grüße an Nighti und Shockloss, ich habe es mal mit erwähnt)

Es gibt ein paar Möglichkeiten, die du für dich individuell raus finden mußt.

Hattest du deine Haare schon mal rasiert?

-Nimm Fin weiter+die genannten Ergänzungen

-Geh zu den Haarberatern Moses oder Andreas Krämer für einen Masterplan

-in der Nähe kannst du auch noch eine Klinik aufsuchen für ein Urteil... "HattingenHair"

-Geh nebenbei zu einem Arzt deines Vertrauens und versuch die Blutwerte zu bekommen

-Lies hier viel und in internationalen Foren-ENTSCHEIDE MIT VERSTAND UND AUF EINEN DETAILLIERTEN PLAN AUFBAUEND!-Du mußt das schlimmste einplanen,da AGA unberechenbar ist.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [Shockloss0815](#) on Fri, 23 Apr 2010 09:54:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Trebling : Was soll das? Er hat doch ganz klar gesagt er will keine Narbe, warum empfiehlst du dann nur Hattingen?

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [wildwisel](#) on Fri, 23 Apr 2010 10:25:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er hat es für ein Urteil empfohlen, und bei einer Begutachtung entstehen keine Narben

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [Treblig](#) on Fri, 23 Apr 2010 10:33:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Shockloss

Um das mal klar zu stellen, das hast du auch schon zu anderen des öfteren gesagt. Hier kommt was falsch rüber, oder du fast das immer falsch auf.

Hattingen hab ich als Klinik zur Einholung einer Meinung genannt. Kennst du eine andere in Deutschland? Nur deswegen... Wenn H&W oder Dr. Shapiro oder Dr. Armani zum Beispiel in der Nähe wären, würde ich die genau so für ein Beratungsgespräch "empfehlen". Zum "Empfehlen" habe ich schon mal was geschrieben, es sind Tipps an die sich ein Neuling Orientieren kann, seinen Kopf muß er selber noch anstrengen für die richtige Entscheidung. Was ist daran so schlimm wenn er dort vorbei schaut? Er soll sich weit gefächert informieren, also zählt jede Meinung, noch neutraler kann man es ja wohl nicht schreiben.

Primär soll er bei Moses und Andreas Krämer aufschlagen. Es ist auch ganz allein seine Sache was er macht. Ich weiß das er bei allen genannten Adressen kompetente Aussagen zu seinen Haaren bekommt. Das zählt für mich.

Gut das es noch Neutraler wird und rüber kommt das es mir um die Geographische Nähe geht...

Dr.Heitmann ist jetzt auch in der Schweiz und Anreas Krämer hat jetzt auch mal geschrieben das Dr.Mwamba Ende Mai in Österreich und der Schweiz ist. Vielleicht bekommt er auch dort einen Termin für eine Meinung...

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [CarpeDiem](#) on Fri, 23 Apr 2010 10:51:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Treblig,

vielen Dank für deine Einschätzung auf dem ersten Blick.

Zur meine Haarbeschaffenheit sei gesagt, es wirkt oftmals wie Schwarz, ist es aber nich. Meine Haare haben schon immer mehrere Farbabschnitte gehabt. Mittlerweile verjüngen sich die Haarschäfte wieder nach unten immer blonder bei gleicher Dicke.

Auch bei hellem Licht müsste ich doch, wenn Schwarz, in der Haarfarbe Schwarz bleiben ? Jedoch erscheinen meine Haare immer in einer Art Lamettafenglanz. In normalen Lichtverhältnissen Schwarz.

Auf dem Bild mit meiner Rechtsansicht des Kopfes, sieht man hellere Abschnitte durchschimmern, dort sind genauso viele Haare wie in den dunklen Bereichen, die Farbe geht dort von eher Blond ins Weiße.

Mein Haarausfall selber hat sich nach einer Stopphase Sept09-Feb10 so stark erhöht, was ich bis dato noch nie hatte.Und beim letzten Friseurbesuch konnte die gute Frau nochmals viele Haare beim Kämmen rausziehen wie Butter. Wobei sich diese HA-Intensität über den ganzen Kopf verteilte. Ansonsten wurden die Haare in den 14 Monaten mal heller mal dunkler, mal lichteten sich der Vertexbereich, mal die Randbereiche des Oberkopfes und die Front war schon lange dünn besiedelt.Und nun ist plötzlich Ruhe kein Kribbeln, kein Brennen auf der Kopfhaut. Aber zurückgeblieben ist ein Schlachtfeld mit Kratern.

Blutwerte wurden letztes Jahr einige gemacht.

TSH war bei 0.65 irgendwas Norm ab 0.35 - ?

DHEAS war mal leicht erniedrigt.

Feritin bei 120 / Norm geht ab 80 los.

Kupfer war unter der Norm, laut Arzt aber nicht bedenklich.

Zink im oberen Normbereich

Phosphor unter der Norm

Leberwerte etwas unter der Norm

B12 war auch leicht erniedrigt, ist aber wieder im Lot.

Ich hatte mal ne Haarmineralanalyse durchführen lassen, dort waren erhöhte Bleiwerte, viel Calcium und wenig Selen fest zu stellen.

Seit der FIN-Einnahme schwitze ich kein bisschen mehr nur noch trockene Haut. An wenigen Tagen aber begann die Kopfhaut an zu schwitzen und es kam danach zum erhöten HA.

Haare abrasieren sieht aus, also zumindest wäre das für mich kein Dauerzustand.

Au...man ich wollte gar nicht so viel schreiben...sorry

Vielen Dank

CarpeDiem

Hier mal zwei Fotos mit längeren Haaren.

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [Treblig](#) on Sat, 24 Apr 2010 10:49:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die Haare länger sind geht es doch noch!

Also wenn du in deinen Blutwerten ein paar Werte ausserhalb des Referenzbereiches hast, lass das i.o. bringen.

Hast du gegen alle Abweichungen was gemacht seit letztem Jahr?

-Selen würde ich nochmal genauer untersuchen. Falls immer noch zu niedrig, kannst du Selen nehmen.

Deine Schilddrüse geht schon Richtung Überfunktion. Der obere Wert ist auf jedenfall bei 2,5 der untere müßte bei 0,27 los gehen. Mit 0,6 bist du im Referenzbereich, also geht es noch. Er ist doch schon niedrig...

-Die Schilddrüsenuntersuchung bekommst du von der KK erstattet, geh am besten mal zu einem Arzt der sich darauf spezialisiert hat.

Die Mineralwerte, falls immer noch zu niedrig, kannst du auch ausgleichen. Das hilft natürlich alles nicht gegen AGA, aber du hast dann schon eventuelle Problemquellen abgearbeitet.

Was heißt "Krater" bei dir? Meinst jetzt Geheimratsecken und Tonsur?

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [CarpeDiem](#) on Sat, 24 Apr 2010 11:43:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Treblig,
das Tragen von längeren Haaren ging ja auch noch bis vor 3 Wochen. Nun nicht mehr. Die Haare sind eben schon immer Extrem Dünn gewesen, sowie kraftlos. Lass ich sie wachsen so liegen sie platt am Kopf. Stylingprodukte sind Tabu für mich bei den dünnen Haaren. Ich meine bei dem letzten HA- Schub sind die dünnen fliegenden und dicken Haare ausgefallen. Ein wenig sollte schon noch nachwachsen und nicht plötzlich aufhören, zumindest bei AGA.

Zu den Blutwerten sei gesagt, dass ich bis auf Selen, gegen alles etwas unternommen habe. Also 4 Monate NEM'e geschluckt.

Ich werde mal demnächst wieder eine Kontrollblutuntersuchung durchführen lassen.

Mit Kratern meine ich, dass es bei mir über der Kopfhaut verteilt kleine fast Haarlose Bereiche gibt,bzw. befinden sich dort Mini-Stummelhaare.Anfangs schuppte es dort auch.

Zu den Ghe: Mit einem eher rundlichen Schlafendreieck wurde ich Geboren. Die Ecken gehen mehr zur Front, als nach hinten.

Vielen Danke

CarpeDiem

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [Treblig](#) on Mon, 26 Apr 2010 11:50:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Lass deine Blutwerte nochmal checken. Vor allem die aus dem Rahmen gefallen sind. Wieso hast du nichts gegen den niedrigen Selenwert unternommen? Gerade der wird mit Haaren in Verbindung gebracht.

Meinst du jetzt richtig kleine kahle Stellen auf dem Kopf verteilt?

Wenn das so sein sollte,lass deinen Selenwert auf jedenfall nochmal checken. Ein sehr niedriger Wert kann ein Auslöser für AA(Alopecia Areata) sein. Das ist Kreisrunder Haarausfall. Dann wäre für dich jetzt sowieso eine HT Tabu,bvor das nicht in den Griff bekommen wurde.

Ich sehe auf deinen Fotos nichts davon,aber stell die kahlen Stellen samt Selenwert mal ins AA-Forum,dort können dir die Leute auch näheres dazu sagen und sehen ob es bei dir der Fall sein könnte. Schließe das erst aus! Dann weiter zu den Beratern...

Gruß

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [NW5a](#) on Mon, 26 Apr 2010 15:17:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

Kupfer ist genauso wichtig wie Selen und Zink für die Haare. Selen ist noch sehr wichtiger für die Schilddrüse, also würde ich das auch substituieren. Hast du Zink zu dir genommen und kein Kupfer dazu ? Aufgrund der erhöhten Bleiwerte könnte man eine Ausleitung empfehlen, welche man mit Chlorella Algen macht. Solltest du mit deinem Arzt oder HP absprechen. Das Bild ist typisch dafür, daß einer der Werte (hier Zink) sehr hoch ist und die anderen an der unteren Normgrenze oder sogar darunter zu finden sind. Das hab ich schon hinter mir und hat mir übrigens geholfen.

Gruß

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [CarpeDiem](#) on Mon, 26 Apr 2010 16:02:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

@Treblig

Der Selen -und Bleiwert wurde über eine Haarmineralanalyse an der Charite Berlin ermittelt. Also mir wurden ein paar Haare entnommen und dann in ihren Bestandteilen aufgeschlüsselt. Diese Methode sollte lediglich zusätzlich zur Diagnostik berücksichtigt werden. Also da ich kein Blutwert über Selen habe, habe ich das Selen weggelassen. Die 4 kleinen (fast, mit Stummelhaaren wie abrasiert) haarlosen Kreise sind ein wenig kleiner als ne 1 cent Münze.

@NW5a

Ja ich habe bisher immer nur Zink genommen. Wie sich das mit dem Blei verhält weiß ich nicht. Ich habe dazu keine Blutwerte. In der Charite wurden letztes Jahr wegen dem Verdacht auf einer Endokrinen Krankheit, zusätzlich die Haare untersucht, aber auch nur weil ich Haarausfall mit angegeben habe.

Keine aussagekräftige Diagnose gefunden. Hormone waren im unteren und oberen Normbereich an zu finden.

Danke

CarpeDiem

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's
Posted by [CarpeDiem](#) on Mon, 26 Apr 2010 20:23:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe mal ein paar Bilder meines Haarstatusses zu Prohair und Dr. Koray gesandt.

Beide haben mit einen zeitlichen Abstand von 12 Minuten geantwortet.

Prohair wünscht noch weitere Bilder von meiner Front, da sie das betroffene Gebiet noch nicht richtig einschätzen können.

Dr. Koray antwortete mit 1800Grafts für die Haarlinie/Frontbereich.

Für den Vertexbereich sei es noch zu früh.

Aber als erstes werde ich natürlich so wie von Treblig empfohlen nochmals Blutwerte checken lassen, was sinnig ist. Und dann ne LIVE Begutachtung in Angriff nehmen, auch wenn das von meinem Standort aus ne halbe Weltreise ist, egal ob zu Hr. Krämer oder Hr. Moses.

CarpeDiem

Subject: Aw: Bitte um Einschätzung meines Donor's

Posted by [Treblig](#) on Wed, 28 Apr 2010 10:43:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du machst schon die richtigen Schritte. Meinungen kannst du so viel wie möglich einholen!

Ich habe mir gerade deine Fotos mit einem anderen Monitor angeschaut, da habe ich deinen Donor besser gesehen, er sieht doch sehr ausgedünnt aus. Beziehungsweise Miniaturisiert... Also ist hier Vorsicht geboten! Ab einem bestimmten Miniaturisierungsgrad kann man keine HT mehr angehen.

Der Weg sollte keine Rolle spielen, du brauchst in deinem Fall eindeutige Aussagen. Die bekommst du bei den Adressen.

Mach mal von den 4 kahlen Stellen Fotos und stell sie für ein Urteil ins AA-Forum. Nur um Sicherheit zu haben. Am besten den Selenwert dazu...
